

## **\*\*\* Wochenenden Mutterwunde \*\*\***

Es gibt nur eine Erfahrung im Leben, die alle Menschen – ob Frau oder Mann, arm oder reich, weiß oder schwarz – teilen: jene Monate, die sie wachsend im Bauch einer Frau verbringen, ihrer Mutter. Sie ist die erste Bezugsperson, sie prägt uns für das ganze Leben. Mütter vermögen ihren Kindern ein sicheres Fundament mitzugeben, eine seelische Widerstandskraft, die über viele Schwierigkeiten des Alltags hinwegträgt. Doch sie können die Persönlichkeit und Biografie ihrer Töchter und Söhne auch so nachhaltig schädigen, dass sie noch als Erwachsene darunter leiden.

Blickt man in der Menschheitsgeschichte zurück, dann zeigt sich, dass die Liebe einer Mutter weder bedingungslos ist, noch dass man sie voraussetzen kann.

Die Beziehungen von Müttern und Töchtern sind von vielen Erwartungen geprägt, die oftmals enttäuscht werden. Entsprechend vielschichtig ist ihr Verhältnis, pendelnd zwischen Nähe und Distanz, Anbetung und Ablehnung. Wohl keine Mutter hat die Absicht, ihr Kind seelisch zu verletzen und dennoch geschieht dies nicht selten. Manchmal sind Mütter vom Alltag mit ihrem Kind überfordert. Sie tun oder sagen dann Dinge, die sie später bereuen. Im Extremfall zerstört die Mutter damit das Selbstwertgefühl ihres Kindes.

„Ich wollte nie so sein wie du“ - wenige Beziehungen sind so eng wie die zwischen Töchtern und Müttern. Keine andere Beziehung im Familiengeflecht ist enger. Und keine ist störanfälliger.

An diesen Wochenenden geht es um Versöhnung - um nicht mehr und nicht weniger. Darum, seinen Frieden zu finden mit der eigenen Mutter und ihren Fehlern, gefühllos und ungerecht, besserwisserisch, nörgelnd, übergriffig oder wie auch immer sie war oder noch ist.

Wir werden uns gemeinsam daran wagen, zu begreifen, wie unterschiedlich Mutter und Tochter auf die Beziehung blicken, dass es mitunter zwei ganz verschiedene „Wirklichkeiten“ gibt.

Ganze Generationen sind in einem Mangelzustand gefangen – so hat sich z.B. erst vor einigen Jahren ein Bewusstsein für die Nöte jener Kriegskinder und Kriegsenkel entwickelt, die bis heute unter den Nachwirkungen der seelischen Schäden leiden, die ihre Eltern und Großeltern im Zweiten Weltkrieg davon getragen haben.

Durch ein gemeinsames Ritual werden wir an diesem Wochenende abschließend Altes loslassen, vergeben und Neues willkommen heißen. Damit wird sich die Beziehung zwischen deiner Mutter und dir positiv verändern.

### **Zielgruppe**

Dieses Angebot richtet sich an Frauen,

- \* die sich einen geschützten und begleiteten Rückzug in die lebendige Natur wünschen
- \* mit der Sehnsucht im Herzen, ihrem eigentlichen Wesen Zuwendung zu schenken
- \* die den Ruf hören, den Kräften zu begegnen, die den Weg weisen und helfen, die nächsten Schritte zu gehen
- \* die sich mit ihrem Mutter-Tochter-Thema auseinandersetzen möchten
- \* sie sich einen anderen Blickwinkel auf ihre Mutter wünschen
- \* die den ehrlichen Wunsch haben, sich mit ihrer Mutter zu versöhnen

## **An diesen Wochenenden**

- \* kann Altes gehen und Nährendes neu gefunden werden
- \* können die empathischen und sensitiven Antennen wieder frei gelegt werden
- \* kann eine Kraftquelle wiedergefunden werden, durch die das Geben und Nehmen wieder in Balance kommt
- \* können sich die eigenen Helfer\*innenkräfte mit den umfassenden helfenden Kräften der Natur verbinden
- \* können wir uns an das eigene Selbst und seine Verbundenheit mit dem "großen Ganzen" erinnern
- \* können wir das gute Gefühl in uns selbst wahrnehmen, das immer da ist, aber oftmals von unserem eigenen „Lärm“ und unserem geschäftigen Treiben übertönt wird
- \* kann sich die Beziehung zu unseren Müttern grundlegend positiv verändern

## **Voraussetzungen**

Für diese Wochenenden sind keine Vorkenntnisse oder besondere Fähigkeiten erforderlich. Es erwartet euch kein "Survival-Training". Wir werden jedoch draußen leben. Bringt dafür gern mit, was es euch angenehm macht (Luftmatratze, Kissen, Decken, Felle, Wärmflasche, ...) Eine Packliste folgt.

Die **Lebensmittel** (biologisch und vegan) besorge ich, Kosten pro Person ca. 30,00 € in bar vor Ort.

**Gruppengröße** mindestens 5, maximal 8 Personen.

## **Kosten pro Wochenende**

Normalpreis **350,00 €**

Förderpreis 420,00 €

Geringverdiener 270,00 €

**plus** Anteil Lebensmittel ca. 30,00 €

**Frühbucherrabatt** (bis 8 Wochen vor Termin):

Normalpreis 320,00 €

Förderpreis 390,00 €

Geringverdiener 270,00 €

**plus** Anteil Lebensmittel ca. 30,00 €

## **Inhaltlich**

möchte ich im Vorfeld nicht viel vorgeben. Es gibt kein festes „Programm“, das uns durch das Wochenende bringt. Dennoch werde ich euch durch dieses Wochenende führen und begleiten. Dafür müsst ihr nichts weiter tun, als euch vertrauensvoll darauf einzulassen. Es wird auf jeden Fall eine „spannende Reise“ in euer tiefstes Innerstes, auf den Spuren eurer Mutter-Tochter-Beziehung. Ihr könnt versöhnt und gefüllt nach Hause gehen, wenn ihr euch darauf einlasst.

Verbindliche Anmeldung oder Fragen unter [4rulez@riseup.net](mailto:4rulez@riseup.net)

Ihr findet mich auch auf facebook unter „Frauenauszeiten und mehr“.

## **Termine**

**07.06. - 09.06.2019**

**23.08. - 25.08.2019**